

12. März 2015

medien  
information

s i a

## Kulturbotschaft 2016-20

### Ständerat ebnet Weg für die zeitgenössische Baukultur - SIA fordert: Neues Politikfeld soll eigenständig werden

schweizerischer  
ingenieur- und  
architektenverein

société suisse  
des ingénieurs  
et des architectes

società svizzera  
degli ingegneri  
e degli architetti

swiss society  
of engineers  
and architects

Der Ständerat hat mit Verabschiedung der Kulturbotschaft 2016-2020 das neue Politikfeld «Baukultur» verankert – und befand über den Zahlungsrahmen, die Entwicklung einer Strategie Baukultur und erste Sensibilisierungsmassnahmen. Der Schweizerische Ingenieur- und Architektenverein SIA appelliert an den Nationalrat, dem Entscheid zu folgen, empfiehlt aber ergänzende Massnahmen und eine Aufstockung des Budgets.

Der SIA hat die Frage des aktuellen Baukulturschaffens und einer übergeordneten Strategie zur Baukultur vor rund fünf Jahren aufgegriffen. In kontinuierlicher Aufbauarbeit wurde mit Behörden und Politik der erste Schritt vorbereitet: Die vom Ständerat entlang der Vorschläge des Bundesrats verabschiedete Kulturbotschaft 2016-2020 sieht nun vor, «Baukultur» in der Schweiz als neues Politik- und Kulturfeld zu etablieren. «Wir freuen uns sehr, dass Bundesrat und Ständerat erstmals einen Rahmen abgesteckt haben, um die Bedeutung zeitgenössischer Baukultur und des übergeordneten Politikfelds Baukultur in den nächsten Jahren aufzeigen zu können», sagt Stefan Cadosch, Präsident des SIA. «Dies ist ein Anfang, weitere Schritte müssen folgen». Es brauche mehr Mittel und eine klarere, unabhängige Definition der Baukultur innerhalb der nationalen Kulturpolitik. Der von Bundesrat und Ständerat vordefinierte Rahmen soll im Nationalrat entsprechend verbessert werden.

### Unabhängigkeit und ausreichend Mittel sicherstellen

Der SIA fordert: Die Mittel für Baukultur und insbesondere für die Förderung zeitgenössischer Baukultur in den Jahren 2016 bis 2020 sind jährlich gesondert auszuweisen und von 500'000 CHF auf eine Million CHF zu erhöhen. Die geplante interdepartementale Arbeitsgruppe für Baukultur soll Vorschläge erarbeiten, um die zeitgenössische Baukultur und das übergeordnete Politikfeld Baukultur wirksam und nachhaltig zu positionieren. Dazu sind

kommunikation  
selnaustrasse 16  
ch 8027 zürich  
t 044 283 15 15  
f 044 283 15 16  
siamedien@sia.ch

12. März 2015

**medien  
information**

**s i a**

externe Experten beizuziehen. Zugleich schlägt der SIA vor, einen Bundespreis für zeitgenössische Baukultur einzuführen.

### **Baukultur ist eine eigene Sparte**

Der Nationalrat soll dem Beschluss von Bundesrat und Ständerat in den Grundzügen folgen. Allerdings sind Korrekturen bei der Definition und der Mittelzuweisung nötig, um die neu in die nationale Kulturpolitik aufgenommene Baukultur auch adäquat zu positionieren. Als Leitlinie gilt dabei: Zeitgenössische Baukultur ist als eigene Sparte zu führen, weil sie nicht Teil von Heimatschutz und Denkmalpflege ist.

Claudia Schwalfenberg, Verantwortliche Baukultur beim SIA sagt: «Das neue Politikfeld Baukultur – international in vielen umliegenden Ländern gepflegt – soll unabhängig und eigenständig aufgebaut werden. Deshalb muss es entsprechend ausgerüstet und organisatorisch aus dem Rahmenkredit für Heimatschutz und Denkmalpflege herausgelöst werden».

*Hinweis an die Redaktionen:*

*Unter [www.sia.ch/medien](http://www.sia.ch/medien) können Sie die vorliegende Medieninformation von unserer Website abrufen.*

*Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:*

*Thomas Müller, Mediensprecher SIA,*

*SIA Geschäftsstelle, Selnastrasse 16, 8027 Zürich*

*Tel.: 044 283 15 93, E-Mail: [thomas.mueller@sia.ch](mailto:thomas.mueller@sia.ch)*

*Oder an:*

*Dr. Claudia Schwalfenberg, Verantwortliche Baukultur SIA*

*SIA Geschäftsstelle, Selnastrasse 16, 8027 Zürich*

*Tel.: 044 283 15 94, E-Mail: [claudia.schwalfenberg@sia.ch](mailto:claudia.schwalfenberg@sia.ch)*

**schweizerischer  
ingenieur- und  
architektenverein**

**société suisse  
des ingénieurs  
et des architectes**

**società svizzera  
degli ingegneri  
e degli architetti**

**swiss society  
of engineers  
and architects**

**kommunikation  
selnastrasse 16  
ch 8027 zürich  
t 044 283 15 15  
f 044 283 15 16  
[siamedien@sia.ch](mailto:siamedien@sia.ch)**